

SIND WIR NICHT ALLE EIN BISSCHEN CRAZY4SAILING?

Funktionskleidung, die perfekt auf die Bedürfnisse beim Segeln ausgerichtet ist, und das zu einem anständigen Preis? Da kann man ja nur (im positiven Sinne) verrückt werden.

SEGEL JOURNAL hat Andreas Tegeler, General Manager bei Yachticon gefragt, was sich eigentlich hinter dem Namen crazy4sailing verbirgt.

SEGEL JOURNAL: Was ist crazy4sailing?

Andreas Tegeler: crazy4sailing ist eine Marke, die durch ihre Funktionalität und Qualität genau das widerspiegelt, was ein Segler braucht. Gleichzeitig ist crazy4sailing ein Statement, das für alle leidenschaftlichen Segler gilt. Das Motto lautet: „Wir haben nicht nur Spaß am Segeln, wir sind verrückt danach!“

Wie kommt man auf die Idee, so eine Marke zu gründen?

Mit der crazy4sailing-Bekleidungsline hat sich Oliver Nagel, Geschäftsführer und Eigentümer von Yachticon, einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Von Kindesbeinen an ist er begeisterter Segler und vertraut mit den Anforderungen, die anspruchsvolle Segelbekleidung erfüllen muss. Ausgezeichnete Qualität zu einem fairen Preis – das wollte er an den Mann bringen. Der Startschuss fiel 2015, und nach vielen Meetings mit Designern, Fabrikanten und Seglern und mindestens genauso viel Herzblut, werden die ersten Kollektionen seit 2016 erfolgreich verkauft.

Welchen Anspruch verfolgt ihr mit der Segelbekleidung?

Sie ist zuverlässiges „Handwerkszeug“ für alle passionierten Segler. Auch unter schwierigen Wetterbedingungen soll sie Sicherheit und Komfort bieten, damit der Segler sich auf das Wesentliche konzentrieren kann – eben seine Freude am Wassersport!



Andreas Tegeler,
General Manager Yachticon



Oliver Nagel,
Inhaber Yachticon

Wie viele Teile umfasst die Kollektion?

Aktuell haben wir ein Offshore-Modell, zwei Coastal-Modelle (eins für Damen und eins für Herren), einen Einsteiger-Anzug, der sowohl für den Inshore- als auch für den Coastal-Bereich geeignet ist, und einen Segelanzug für Kids im Programm. Für den Einsatz an Board und an Land bieten wir zahlreiche Fleece- und Softshell-Jacken an. Und natürlich auch allerlei nützliches Zubehör für den Segler, wie Mützen, Handschuhe und Stiefel, und die sogar bis Größe 52.

Was steht denn hinter der Kampagne „Bist du crazy4sailing?“

Jeder hat andere Beweggründe, die ihn aufs Wasser treiben. Was alle eint, ist die Liebe zum Segeln, zu Wind und Wasser.

crazy4sailing ist eine Marke für alle „Verrückten“. Wir wollen alle Facetten dieser Passion zeigen. So entstand die Idee, genau diese „Verrückten“ mit ins (Segel-)Boot zu holen. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme von verschiedensten Typen, die die ganze Vielfalt des Segelsports verkörpern und mit uns die Marke leben und sie etablieren. Unsere Botschafter sind Teil von crazy4sailing.

Welche Markenbotschafter sind bereits an Bord?

Zur Kampagnen-Crew gehört unter anderem Mini-Transat-Teilnehmer Andreas Deubel. Sein Statement: „Ich bin crazy4sailing, weil Segeln für mich so elementar ist wie die Luft zum Atmen.“



Ich bin crazy4sailing, weil Segeln für mich so elementar ist wie die Luft zum Atmen.

BIST AUCH DU CRAZY4SAILING?

... DANN KOMM VORBEI UND GEWINNE

Wenn Ihr auch crazy4sailing seid, dann besucht uns auf dem SEGEL JOURNAL-Messestand auf der boot Düsseldorf, in Halle 16 A 47. Foto in einem crazy4sailing-Outfit machen, Statement abgeben und mit ein bisschen Glück, ein crazy4sailing-Ölzeug-Set gewinnen. Denn unter allen Teilnehmern verlosen wir eine Kombination, bestehend aus Hose und Jacke, im Wert von 399 Euro.

